



Datum: 05.06.2020

COFO Entertainment
GmbH & Co. KG

Katrin Breunig
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9
D - 94036 Passau

Telefon: +49 851 9 88 08 32
Email: katrin.breunig@cofo.de
Internet: www.cofo.de

PRESSEMITTEILUNG

SIMPLY THE BEST

Die Erfolgs-Show um Rock-Legende Tina Turner ist 2021 zurück auf großer Tournee

Diese Hommage nimmt das Publikum mit auf eine Zeitreise durch fünf Jahrzehnte Musikgeschichte und zu den größten Hits einer der bedeutendsten Künstlerinnen unserer Zeit. „Simply The Best – Die Tina Turner Story“ ist eine packende und emotionale musikalische Biographie, ausgezeichnet als „Best Musical Tribute Show“ bei der Verleihung der Reel Awards Anfang 2020 in Las Vegas. Von Februar bis Mai 2021 ist die Show in Deutschland und Österreich zu sehen. Tickets gibt es unter www.tina-turner-story.com.

Passau, 05.06.2020. Anna Mae Bullock, geboren am 26. November 1939 in Brownsville, Tennessee (USA), aufgewachsen in Nutbush, wurde als Tina Turner zum Weltstar und zur Legende. Ab 1958 performte sie an der Seite ihres späteren Ehemannes Ike Turner. 1984 startete sie ein überragendes Comeback als Solo-Künstlerin, das in diesem Ausmaß nur mit dem von Elvis vergleichbar ist. 2009 ging die Sängerin mit dem unverwechselbaren Timbre das letzte Mal auf Welttournee. Diese Tour war der großartige Abschluss einer außergewöhnlichen Karriere: Ein halbes Jahrhundert Rock-Geschichte mit Höhen und Tiefen, mit Aufstieg und Fall - und über 180 Millionen verkauften Tonträgern, unzähligen Nummer 1-Hits und Chartplatzierungen wie „Simply The Best“, „Private Dancer“ oder „We Don't Need Another Hero“. Ihr legendäres Konzert 1988 im Maracanã-Stadion in Rio de Janeiro erlebten 188.000 Zuschauer live – dafür gab es sogar einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde.

Szenen eines turbulenten Lebens

„Simply The Best – Die Tina Turner Story“ schildert mit viel Live-Musik und beeindruckenden Szenen zwei Stunden lang das bewegte Leben der Rock-Ikone: Von den Anfangserfolgen, der harten Zeit mit einem drogensüchtigen und gewalttätigen Ehemann, dem Scheitern einer großen Liebe und schließlich, nach der Trennung, Tinas Neuanfang und raketentartiger Aufstieg in den 80ern bis hin zur Filmmusik von „James Bond 007 – Goldeneye“ Mitte der 90er.

Anna Mae Bullocks Eltern, ein Baptisten-Diakon und eine Arbeiterin mit indianischer Herkunft, setzten auf musikalische Erziehung, begeisterten sie für den Kirchenchor. Nach der Scheidung ihrer Eltern zog sie 1955 mit Mutter und Schwester nach St. Louis, wo sie 1958 Ike Turner kennenlernte. Dessen Band „Kings of Rhythm“ benötigte eine Background-Sängerin – Tina übernahm den Job. Die geschäftliche wurde zur privaten Beziehung – Ike, der Anna Mae zu Promotion-Zwecken in „Tina“ umbenannte, änderte den Bandnamen in „Ike & Tina Turner“. 1960 kam der erste Sohn, 1962 heiratete das erfolgreiche Duo.

In den folgenden Jahren feierten Ike und Tina große Erfolge. Sie rockten etwa mit den Stones und gewannen 1972 einen Grammy als bestes R'n'B-Duo. Doch Tina stand zusehends alleine im Fokus, besonders nach dem Erfolg des von ihr geschriebenen Hits „Nutbush City Limits“ im Jahr 1973. Ihr Erfolg war Gift für die Beziehung. Ike fiel immer mehr durch Drogenkonsum und Gewalttätigkeit auf – bis zur Scheidung 1978.

Tina Turners Karriere musste nun einige Tiefen überstehen, bevor es 1980 mit der „Nice'n'Rough“-Tour allmählich wieder aufwärts ging. Gastauftritte bei Tom Jones, Rod Stewart und David Bowie kurbelten ihren Erfolg weiter an. Der vorläufige Höhepunkt: das Nummer-Eins-Album „Private Dancer“. Sie bekommt vier Grammys, spielt im Kinofilm „Mad Max“ mit und tritt beim Song-Projekt „We Are The World“ mit etlichen Weltstars auf. In den Jahren danach veröffentlicht sie ein weiteres Album, bringt eine Biographie heraus, tourt durch Europa.

1989 beschließt Tina, sich nach dem Album „Foreign Affair“ aus dem Musikgeschäft zurückzuziehen. Die „Farewell Tour“ wird ein Riesenerfolg. Drei Jahre darauf kommt der Film „Tina – What's Love Got To Do With It?“ in die Kinos, der die dramatische Ehe mit Ike thematisiert. Sie geht noch einmal auf Promo-Tour, landet 1995 einen Charthit mit „Golden Eye“. Es folgen noch zwei Alben, bevor Tina Turner 2009 endgültig ein letztes Mal auf Tournee geht.

Seit 2013 ist die Wahl-Schweizerin glücklich mit einem Deutschen verheiratet. Sie beteiligt sich an Hilfsprojekten. Zusammen mit anderen Künstlerinnen nimmt sie spirituelle Gesänge und Mantras verschiedener Religionen auf. Die Erlöse der Alben fließen in Programme, die den Frieden zwischen

verschiedenen Kulturen fördert und Erziehung, Bildung und Forschung für Kinder und Jugendliche möglich macht.

Mann mit Gespür für Erfolgsproduktionen: Bernhard Kurz

„Simply The Best – Die Tina Turner Story“ ist eine weitere musikalische Biographie aus der Erfolgsschmiede von Produzent Bernhard Kurz und bringt den einzigartigen Tina-Turner-Sound noch einmal live auf die Bühne. Kurz ist seit mehr als 20 Jahren eine wahre Größe im Showgeschäft. Musik und Entertainment sind seine große Leidenschaft. Mit der Erfolgsshow „Stars in Concert“ ist er im Laufe seiner Karriere zu einem anerkannten Experten in Sachen Doppelgänger-Shows geworden.

Seit 1997 produziert er die Las Vegas-Live-Show, die mit mehr als 6.000 Vorstellungen alleine im Berliner Estrel Festival Center und über vier Millionen Zuschauern zu den erfolgreichsten Produktionen in Europa zählt. Daneben zeichnet Kurz unter anderem für die Musicalesfolge „all you need is love! – Das Beatles – Musical“, „ELVIS – Das Musical“ sowie „Thank You For The Music – Die ABBA-STORY“ verantwortlich, für die er Anfang 2020 bei der Verleihung der Reel Awards in Las Vegas als „Best Producer“ ausgezeichnet wurde.

Verblüffend nah am Original: Dorothea „Coco“ Fletcher als Tina Turner

„Tina Turners Auftritte unterscheiden sich in erheblichem Maße von Auftritten anderer Künstler. Ich war schon immer von ihrer unglaublichen Energie und Bühnenpräsenz fasziniert“, sagt Tina Turner-Darstellerin Coco Fletcher. Inspiriert von der Ausnahmekünstlerin schafft sie es, ihr Idol perfekt zu imitieren. Coco gilt weltweit als eine der besten Doppelgängerinnen, weil ihre Performance so verblüffend nah am Original ist. Mit dem besonderen Timbre in der Stimme und einer energiegeladenen Performance bringt sie die „Queen of Rock“ zurück auf die Bühne und reißt das Publikum regelmäßig zu Jubelstürmen hin. Coco und das hervorragende Ensemble aus Live-Band, Sängerinnen und Tänzerinnen schaffen es allabendlich, die Zuschauer zu Standing Ovationen zu begeistern.

Aufgewachsen in Alabama/USA mit den Songs der großen Jazz- und Blues-Sänger jener Zeit beschloss Coco Fletcher schon früh, ihr Leben ganz der Musik zu widmen. Nach zahlreichen Clubauftritten mit unterschiedlichen Bands feierte sie ihre ersten Erfolge in Las Vegas: Dort trat sie mit Soul-Größen wie The Platters, Bobby Womack und Millie Jackson auf und sang erfolgreich in den Shows „Legends in Concert“ und „American Superstars“ mit. Schließlich lockte Europa. Seit September 1997 gehört sie zur ersten Besetzung von „Stars in Concert“ und ist seitdem ein fester Bestandteil des Ensembles. Eines der Highlights in ihrer „Stars in Concert“-Laufbahn war der gemeinsame Auftritt mit Jermaine Jackson (Jackson Five), mit dem sie ein Duett sang. 1999 erhielt sie neben den Magiern Siegfried und Roy die Hauptrolle in der Revue „Elements“ sowie in „Jingle Bells“ im Berliner Friedrichstadtpalast.

Neben ihren „Stars in Concert“-Auftritten stand Coco Fletcher seit 2004 regelmäßig an der Seite von Udo Jürgens auf der Bühne, der die Ausnahmekünstlerin als Sängerin für seine Konzerte und Tourneen engagierte. Auch bei seiner letzten Tournee performte Coco Fletcher gemeinsam mit Udo Jürgens auf der Bühne und sang mit ihm die beiden Duette „I Can I Will“ und „Ich War Noch Niemals In New York“. Bekannt wurde Coco Fletcher in Deutschland und der Schweiz, nachdem Pepe Lienhard sie für seine Live-Tourneen und TV-Auftritte verpflichtete. Sie sorgte außerdem für Gänsehaut bei „Let’s Dance“ 1 & 2 (RTL) und sang 2008 beim „42. Montreux Jazz Festival“ für Quincy Jones unter anderem mit Chaka Khan, Curtis Stigers, Patti Austin, Al Jarreau und James Moody.

Tickets und Termine: www.tina-turner-story.com und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Presse- & Bildmaterial: www.tina-turner-story.com
Benutzer: partner
Passwort: queenofrock

Zur freien Verwendung im Rahmen einer Berichterstattung.

Belegexemplare erbeten.

Pressekontakt: COFO Entertainment GmbH & Co.KG
Katrin Breunig
Tel.: +49 (0) 851 9 88 08 32
E-Mail: katrin.breunig@cofo.de

„SIMPLY THE BEST – Die Tina Turner Story“ – Tournee 2021

13.02.2021	DE	Kiel / Wunderino Arena	20.00
14.02.2021	DE	Münster / Halle Münsterland	20.00
15.02.2021	DE	Frankfurt / Jahrhunderthalle	20.00
16.02.2021	DE	Hannover/ Theater Am Aegi	20.00
17.02.2021	DE	Kassel / Stadthalle	20.00
19.02.2021	DE	Wetzlar/ Rittal Arena	20.00

21.02.2021	DE	Lübeck / Muk	20.00
23.02.2021	DE	Rostock / StadtHalle	20.00
24.02.2021	DE	Halle / Georg-Friedrich-Händel-Halle	20.00
26.02.2021	DE	Neunkirchen / Neue Gebläsehalle	20.00
27.02.2021	DE	Düsseldorf / Capitol Theater	20.00
28.02.2021	DE	Stuttgart/ Liederhalle	19.00
04.03.2021	DE	Trier/ Arena	20.00
05.03.2021	DE	Siegen/ Siegerlandhalle	20.00
06.03.2021	DE	Oberhausen/ König-Pilsener-ARENA	20.00
07.03.2021	DE	Köln / LANXESS Arena	19.00
08.03.2021	DE	Frankfurt / Alte Oper	20.00
10.03.2021	DE	Erfurt / Messehalle 1	20.00
30.03.2021	DE	Bamberg/ Konzerthalle	20.00
31.03.2021	DE	Augsburg/ Kongress am Park	20.00
01.04.2021	AT	Salzburg/ Salzburgarena	20.00
02.04.2021	AT	Graz/ Stadthalle	20.00
03.04.2021	AT	Wien / Stadthalle F	20.00
04.04.2021	AT	Linz / Brucknerhaus	20.00
05.04.2021	DE	Passau/ Dreiländerhalle	20.00
07.04.2021	DE	Ingolstadt / Festsaal	20.00
08.04.2021	DE	Kempten/ bigBOX	20.00
09.04.2021	AT	Innsbruck / Congress	20.00
10.04.2021	AT	Bregenz / Festspielhaus	20.00
11.04.2021	DE	Offenburg / Oberrheinhalle	20.00

13.04.2021	DE	Nürnberg / Meistersingerhalle	20.00
14.04.2021	DE	Suhl / CCS	20.00
16.04.2021	DE	Hannover/ Theater Am Aegi	20.00
17.04.2021	DE	Bremen / Metropol Theater	20.00
18.04.2021	DE	Würzburg / CCW	19.00
21.04.2021	DE	Chemnitz / Stadthalle	20.00
22.04.2021	DE	Zwickau / Stadthalle	20.00
23.04.2021	DE	Leipzig / QUARTERBACK Immobilien ARENA	20.00
24.04.2021	DE	Magdeburg / GETEC - Arena	20.00
25.04.2021	DE	Berlin / Admiralspalast	15.00
25.04.2021	DE	Berlin / Admiralspalast	20.00
26.04.2021	DE	Dresden/ Kulturpalast	20.00
28.04.2021	DE	Schwerin/ Sport- und Kongresshalle	20.00
29.04.2021	DE	Oldenburg/ Weser-Ems-Halle	20.00
30.04.2021	DE	Aurich/ Sparkassen-Arena	20.00
01.05.2021	DE	Lingen / EmslandArena	20.00
03.05.2021	DE	Berlin / Admiralspalast	20.00
04.05.2021	DE	München/ Circus Krone	20.00
05.05.2021	DE	München/ Circus Krone	20.00
07.05.2021	DE	Freiburg/ SICK-Arena	20.00
09.05.2021	DE	Koblenz/ Rhein-Mosel-Halle	20.00

Stand: 05.06.2020, Änderungen vorbehalten